

Anker 757 PowerHouse Test: Lädt schnell & leistungsstark

Anker stellt seit Langem hochwertige Batterie-Backup-Lösungen für tragbare Elektronik her.

Nun bietet Anker schließlich auch größere Produkte an – wie Powerstations und Solarpanels.

Die Anker 757 PowerHouse 1500W Powerstation ist Ankers bisher größtes Produkt.

Kann die Anker 757 PowerHouse 1500W Powerstation mit Schnellladevorgang und unzähligen Anschlüssen deinen nächsten Ausflug mit Strom versorgen?

Das werden wir herausfinden. Lies weiter und erfahre, ob auch für dich die Anker 757 Powerstation infrage kommt.

Schnellüberblick: Meine Bewertung zur Powerhouse 757

Mit der hohen Kapazität, der robusten Bauweise und den blitzschnellen Lademöglichkeiten, ist die Anker 757 PowerHouse eine herausragende tragbare Powerstation.



Viele Marken haben derzeit Schwierigkeiten, sich im zunehmend überfüllten Markt für tragbare Powerstationen und Solargeneratoren abzuheben.

Mit der Anker 757 Powerhouse hebt sich die bisher größte Powerstation von Anker dadurch ab, dass sie eine der schnellsten Ladegeschwindigkeiten bietet, die du für Geld kaufen kannst.

Sie ist ein wenig schwer und ziemlich teuer, aber diese Powerstation liefert zuverlässige Energie für unterwegs sowie bei [Blackouts](#).

Meine Erfahrung mit der Anker Powerhouse Powerstation

Ich habe keinen fahrbereiten Abenteuer-Van oder Campingbus, der mit Hochleistungsbatterien und Sonnenkollektoren ausgestattet ist.

Ich besitze ein großes Familienauto, in dem ich schlafen und leben kann. Wir nutzen es, um die Kinder umherzufahren, aber auch für längere Reisen, die Tage oder Wochen dauern.



Unser Familienauto – hier muss alles hineinpassen und es muss für alles herhalten

Als Selbstständiger habe ich viele Möglichkeiten, tage- oder wochenlang auf Reisen zu sein. Und die Arbeit von unterwegs muss auch erledigt werden, daher sind Laptop, Kamera und Smartphones immer dabei.

Ich habe auf verschiedenen Reisen eine Handvoll Stromversorgungssysteme verwendet, aber keines hat so viel Saft geliefert und hat so reibungslos funktioniert wie Ankers 757 PowerHouse.

Kurz gesagt: Anker ist ziemlich beliebt für seine Ladegeräte, Kabel und Powerbanks, aber die 757 PowerHouse Powerstation ist der erste Ausflug der Marke in große mobile Powerstations (1229 Wh Kapazität).

Ich hatte die Gelegenheit, sowohl die 757 als auch das passende Anker 625 Solarpanel während eines einwöchigen Ausflugs in Deutschland im Sommer zu testen – wobei die Powerstation die einzige Energiequelle für mich war.



Im Test: Die Anker PowerHouse 757 mit dem Anker 625 Solarpanel

757 PowerHouse-Spezifikationen

Die Anker PowerHouse ist nicht günstig mit 1700 € und es gibt günstigere Powerstations mit der Leistung.

Also, warum teste ich die Anker? Warum ist dieses stämmige Kraftwerk eine Überlegung wert?

Zum einen **lädt es unglaublich schnell auf**. Vergiss eine 4- bis 10-stündige Ladezeit für andere ähnliche Kraftwerke auf dem Markt. Die 757 Powerstation lädt dank einer maximalen Eingangsleistung von 1.000 W in nur 1,5 Stunden auf.

Auch die Angabe von 0 auf 80 Prozent in rund einer Stunde kann ich bestätigen.

Die eingebaute Lichtleiste ist eine einzigartige Note, die ich bei anderen Kraftwerken nicht gesehen habe. Und schließlich, während die meisten anderen Marken eine 2-Jahres-Garantie anbieten, unterstützt Anker sein 757 PowerHouse mit einer 5-Jahres-Garantie.

Die Anker 757 PowerHouse braucht sich also in keiner Weise zu verstecken.

Hier die technischen Daten:

- Batterietyp: LiFePO4-Lithium
- Materialien: Rahmen aus Aluminiumlegierung in Automobilqualität
- Kapazität: 1229 Wh / 1500 Watt
- Lebensdauer: 3.000+ Zyklen
- Geschätzte Ladezeit bei maximaler Eingangsleistung (1.000 W): 1,5 Stunden
- Gewicht: 19,9 kg
- 2x AC Ausgang, 4x USB-A Ausgang, 2x USB-C Ausgang (1 x 100W / 1 x 60W)
- 5-Jahres-Gesamtgarantie

Hier ein Rundumblick als Video

Vor- und Nachteile der Anker PowerHouse 757

Was ich mag

viel Power – 1500 W AC-Ausgang mit bis zu 2400 W Überspannung

eingebautes Ladegerät

schnelles Aufladen – in nur 1 Stunde auf 80 % Akku aufgeladen

hervorragende Auswahl an Ausgangsports

hilfreicher Energiesparmodus

eingebaute LED-Flächenlampe

solarfreundlich

kann als USV-Batterie-Backup dienen

3-stufige LED-Lichtleiste

Was ich nicht mag

sehr schwer

teuer

keine Staub- oder Wasserbeständigkeit

nicht erweiterbar

Volle Power voraus

Mein erster Eindruck von der 757 kam, als ich sie aus der Verpackung zog: Sie ist schwer und groß.



Die schicke Box, in der die Anker 757 Powerstation schon herauschaut

Die **Lithium-Ionen-Powerbank fasst 1.229 Wattstunden (Wh)**, genug, um mein Google Pixel ungefähr 100 Mal vollständig aufzuladen.

All die gespeicherte Energie hat aber ihren Preis: Die Powerstation bringt **fast 20 kg** auf die Waage. Zwei robuste, leicht zu greifende Griffe erleichtern das Herumschleppen. Bist du kräftig genug, kannst du sie auch mit einer Hand tragen.



Die Griffe an den Seiten sind stabil und du brauchst sie beide definitiv

Ich schnallte die PowerHouse also direkt im Kofferraum auf der rechten Seite fest (links ist meine

Liegefläche). Das Autoladekabel führte ich nach vorn, sodass die Anker 757 während der Fahrt laden konnte.

Mein Ziel meiner Reise war, dass die 757 mein MacBook Pro, mein Smartphone, meine Kamera mit Akkus und meine Stirnlampe für mich aufladen würde.

Wenn ich im Stillstand war, würde ich die Powerstation vom Kfz trennen und das Anker 625 Solarpanel (100 W) nutzen ([hier das Solarpanel direkt bei Anker kaufen](#)).



Das Anker 625 Solarpanel mit 100 Watt Leistung

Viele Ports, einfach zu bedienen

Im Laufe meiner Reise war ich äußerst beeindruckt von der Kapazität und Benutzerfreundlichkeit der Powerstation.

Die 757 verfügt über 9 verschiedene Anschlüsse – eine Autosteckdose, zwei USB-C-, vier USB-A- und zwei Steckdosen – für mich genau richtig bei der Größe und den Wattstunden für eine solche Powerstation.



Die Powerstation von Vorne mit ihren Anschlüssen

Besonders interessant sind für mich die USB-C-Anschlüsse, weil ich meinen Laptop sowie mein Google Pixel darüber lade. Mein Smartphone kann dadurch schnell aufgeladen werden und mein Laptop zieht beim Laden gerne mal 80 Watt.



Die USB-Anschlüsse der Anker 757

Würde ich beide Geräte per Netzteil über die Steckdosen aufladen, würde mir viel Strom verloren gehen.

Die USB-C-Anschlüsse mit 1 x 100 W und 1 x 60 W sind also für mich ein Kaufkriterium.

Die meisten Leute werden mit dieser Anzahl an Anschlüssen gut zurechtkommen, obwohl einige Leute mit vielen modernen, schnell aufladbaren Geräten von mehr USB-C-Anschlüssen profitieren könnten.



Das Display ist klar und alles ist gut erkennbar

Das Display der 757 ist hell und daher gut ablesbar bei Sonnenlicht. Es ist **leicht verständlich** und zeigt mir, wie viel Strom ankommt, wie viel Strom abgeht und welche Anschlüsse benutzt werden. Ich sehe auch, wie viele Stunden die Powerstation noch Strom liefert, wenn ich ein Gerät anschließe.

Ich schließe etwa mein Google Pixel an und sehe, wie es 15 W Leistung verbraucht, oder wenn ich den 100-W-USB-C-Anschluss an meinem MacBook Pro verwende, zieht es über 90 Watt. Die Anzeigen helfen mir auch zu wissen, dass alles richtig funktioniert.

Mein einziger Kritikpunkt ist, dass sich der Bildschirm nach nur wenigen Sekunden abschaltet – es ist daher schwierig, die Stromversorgung aus der Ferne zu überwachen. Aber jemand, der sich weniger für die Werte interessiert, würde es wahrscheinlich nie bemerken.

Es gibt auch einen Energiesparmodus, der nicht verwendete Steckdosen abschaltet, um den Verbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. Ich empfehle dir, den Energiesparmodus immer aktiv zu lassen.

Interessant fand ich die 3-stufige LED-Lichtleiste an der Powerstation. Ich habe die Funktion oft im Auto genutzt am Abend. Ich musste aus dem Bett einfach nur daneben greifen und nirgends an der Autodecke die kleinen Schalter suchen.



Die Lichtleiste der Anker PowerHouse 757 kannst du in drei verschiedenen Stufen nutzen

Das Anker 625 Solarpanel

Während der Fahrt zu meinen Zielen im Sommer konnte mein Auto die Powerstation immer wieder aufladen. Bei längeren Aufenthalten zog ich das Solarpanel heraus und führte das mitgelieferte XT-60-zu-XT-60-Kabel zwischen dem Solarpanel und der Powerstation, um den Stromfluss aufrechtzuerhalten.

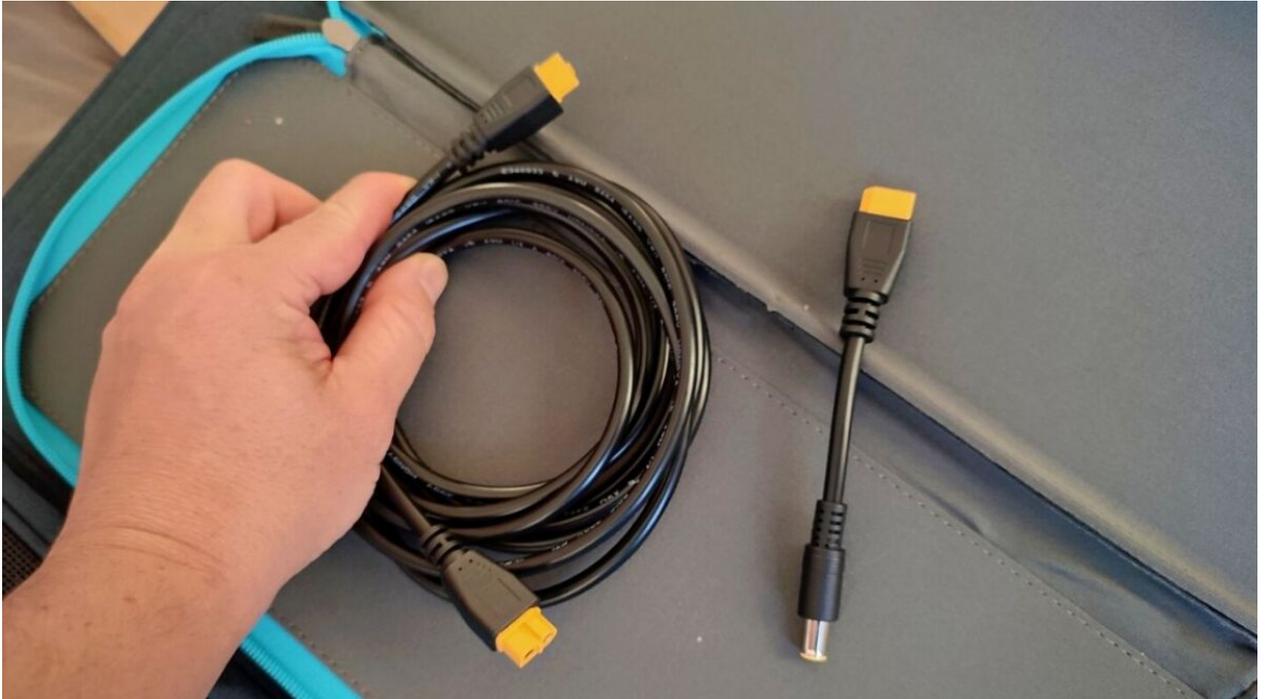
Ich finde es einfach nur genial, dass ich die Powerstation über Panels aufladen kann, auch wenn es mehr Zeit als mit der Steckdose braucht.



Die Anschlüsse am Anker 625 Solarpanel

Obwohl der XT-60-Solareingangsanschluss leistungsstark ist, ist er etwas veraltet für mich: Viele Solarpanels sind auf alltägliche DC-Stecker umgestiegen, was dich dazu zwingen könnte, sich auf Adapter für DC-Stecker und Solarmodule zu verlassen.

Aber daran hat Anker gedacht, denn wenn du das Solarpanel kaufst, ist ein XT-60 auf DC7909 Adapter enthalten.



Mitgelieferte Kabel beim Anker 625 Solarpanel

Das 625 Solarpanel ist in vier Teile zusammengeklappt, was es kompakt macht.



Das zusammengeklappte Anker 625 Solarpanel



Das Solarpanel 625 ein Mal entfaltet

Bei extrem guter Sonneneinstrahlung kommen fast 100 W Leistung an.

Es gibt eine integrierte Sonnenuhr, die es einfach macht, das Anker 625 Solarpanel direkt in die Sonne auszurichten.



Die verstellbaren Stützen sind toll und lassen das Panel leicht aufbauen.



Das Solarpanel ist im Vergleich zu anderen Solarpanel auf dem Markt keine Besonderheit – es tut seinen Dienst wie erwartet.

Zwei Bonuspunkte gibt es aber noch:

Die Panels besitzen auch einen Anschluss für USB-A und USB-C. Möchtest du also die Powerstation im Auto lassen, dann nimmst du nur das Solarpanel mit auf die Wiese und schließt dort direkt dein Smartphone oder dein Lautsprecher an, um diese zu laden.



Die Ösen am Rand sind praktisch

Und weiterhin mag ich die Metalösen an den Rändern, denn damit hängst du das Solarpanel schnell auf.

Lies auch

[Die 7 besten Camping-Solarpanels, um dich Outdoor mit Strom zu versorgen](#) – Egal, ob du wanderst, campst oder autark sein willst – ein Solarpanel kann viele Geräte mit Strom versorgen. Hier sind 7 der besten Solarmodule für Camping.

Für wen ist die Anker 757 PowerHouse nützlich?

Während die Größe der Powerstation und ihr Gewicht seine Tragbarkeit einschränken, machen ihre robuste Bauweise und ihr rechteckiges Design die 757 zu einer anständigen Option für viele Anwendungen.

Die PowerHouse 757 Ladestation eignet sich für Camping, Wohnmobile oder Langzeitreisen, wenn du den Platz dafür hast.

Sie funktioniert auch gut als solider, wenn auch kleiner Notstromgenerator für zu Hause für die Krisenvorsorge. Sie ist besonders nützlich für techniklastige Setups, zu Hause oder unterwegs, da sie gleichzeitig als unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) dient.

Die Notstromumschaltzeit von weniger als 20 Millisekunden ist ausreichend für die meiste Anwendungsfälle, um PCs und andere Technik vor Stromstößen zu schützen.

Eingangs- und Ausgangsleistung

Auf der Rückseite der Anker 757 findest du eine Klappe, die den Solarladeeingang (max. 300 W), die Überladungs-Reset-Taste und den AC-Eingang (max. 1000 W) zum Aufladen der tragbaren Powerstation selbst verbirgt.





Mir gefällt, dass ich bei an der Anker 757 **kein extra Netzteil benötige** – diese Komponenten sind im Gerät verbaut. Ich brauche also nur das Kabel – ein Kaltgerätestecker.

Nach dem Aufladen über Steckdose, Autostecker oder Solarpanel liefert die Anker 757 beachtliche 1229 Wattstunden (Wh) mit bis zu 1500 Watt (W) elektrischer Leistung.

Das ist ein großes Upgrade gegenüber Ankers früheren, kleineren Stromlösungen in Generatorgröße: Die Powerstation kann ein Smartphone fast 100 Mal, einen Laptop 17 Mal aufladen oder einen tragbaren 45-W-Kühlschrank einen ganzen Tag lang ununterbrochen mit Strom versorgen.

Hier eine Liste zum Vergleich:

Gerät	Leistung	Aufladungen/Betrieb
Smartphone	10 Wh	97x
LED Light	12 W	82 Std.
Ventilator	35 W	28 Std.
Drohne	40 Wh	24,5 x
CPAP-Maschine	40 W	24,5 Std.
Mobiler Kühlschrank	45 W	22 Std.
LCD-TV	110 W	9 Std.
Gefrierkühlschrank	360 W	2,7 Std.
Mikrowelle	700 W	1,4 Std.
Kaffeemaschine	1000 W	1 Std.
Elektrischer Grill*	1150 W	48 Min.
Säbelsäge*	1200 W	48 Min.
Rasentrimmer*	1200 W	48 Min.
Elektrische Kreissäge*	1440 W	36 Min.

**Diese Werkzeuge bieten aufgrund ihrer Tendenz, unter Last einen höheren Strom zu ziehen, ein besonderes Potenzial für eine vorübergehende thermische Abschaltung.*

Diese 1500-W-Ausgangsleistung (mit Überspannungen von bis zu 2400 W) ermöglicht dir, große Lasten von Geräten mit hohem Stromverbrauch wie elektrische Bohrmaschinen, Hämmer oder Kettensägen aufzunehmen.

Die Anker 757 besitzt außerdem statt herkömmlichen Lithium-Ionen-Zellen einen LFP-Akku (LiFePO4) im Inneren. Anker sagt, dass dies nah an dem liegt, was du in einem modernen Elektrofahrzeug findest.

Auch nach 3.000 Ladezyklen wird die Batterie wohl auf bleiben, weshalb Anker eine 5-Jahres-Garantie auf das Gerät anbietet.

Zum Vergleich: Typische Lithium-Ionen-Akkus der Konkurrenz halten nur etwa 500-700 Ladezyklen und haben nur eine zweijährige Garantie. Auch hier gibt mir die Anker 757 PowerHouse ein gutes Gefühl.

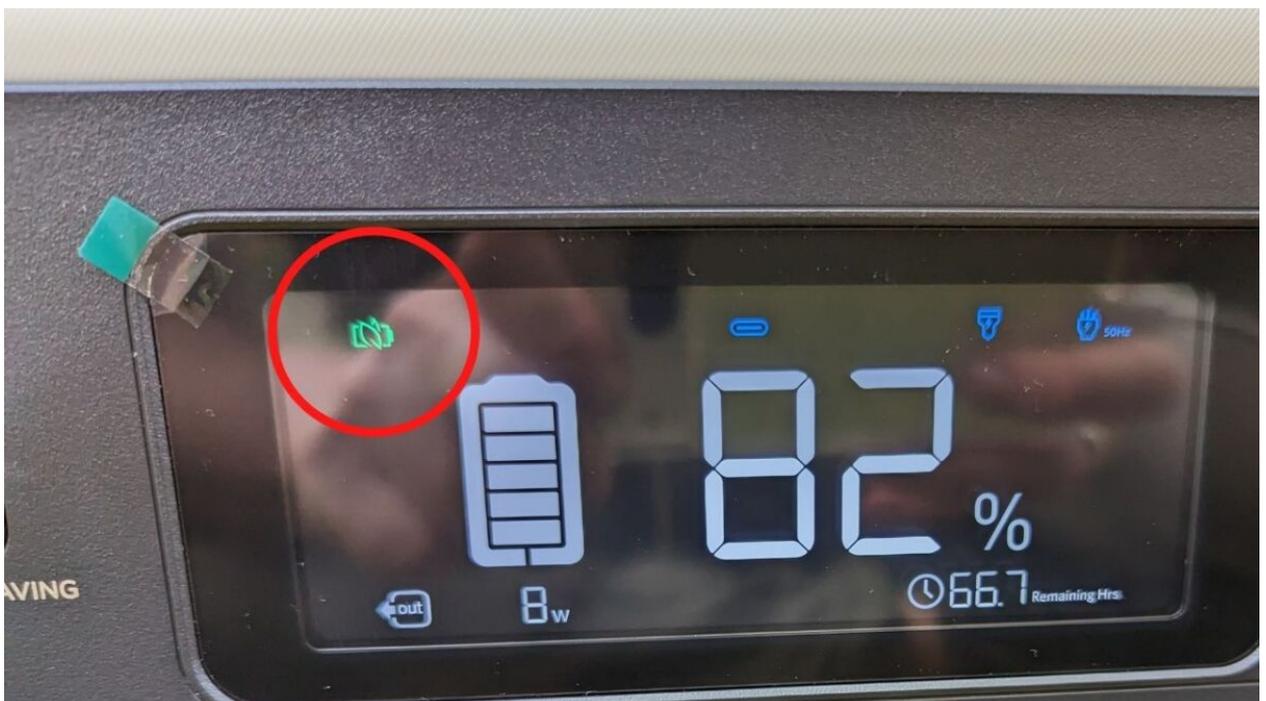
Lies auch

[Die beste Powerstation im Test – für Camping, Roadtrips und Stromausfälle](#) – Hole dir Strom, wo und wann immer du ihn brauchst, mit einer tragbaren Powerstation. Wir haben die Top-Powerstations getestet, um die Beste zu finden.

Energiesparmodus

Eine andere Sache, die ich noch erwähnen möchte, ist der praktische „Energiesparmodus“, den Anker hinzugefügt hat.

Links neben dem Display befindet sich ein Schalter zum Aktivieren oder Deaktivieren des Energiesparmodus, und das aus gutem Grund.



Im Energiesparmodus, wenn z. B. der Akku eines Smartphones oder Laptops voll ist, schaltet sich die 757 PowerHouse nach einigen Minuten selbst aus. Einige größere Geräte wie ein Kühlschrank benötigen jedoch keine konstante Stromversorgung und ziehen zeitweise Saft.

Durch Deaktivieren des Energiesparmodus wird sichergestellt, dass die AC-Anschlüsse immer eingeschaltet und bereit sind, selbst wenn sich dein Kühlschrank oder deine Heizung nach Bedarf aus- und einschaltet.

Es ist im Grunde ein Schalter zum Deaktivieren des intelligenten Überladungsmodus und des automatischen Abschaltmodus für Geräte, die bei Bedarf mit Strom versorgt werden sollen.

Ist die 757 PowerHouse laut?

An beiden Seiten befinden sich große Lüfteröffnungen, die mit schickem, blau akzentuiertem Kunststoff bedeckt sind – was der Powerstation ein wenig Stil verleiht.



Du wirst diese Lüfter hören, wenn du die Anker 757 auflädst oder sie an ein leistungsstarkes Gerät anschließt.

Aber sie ist leise. Es gibt keinen Vergleich zwischen den kleinen Lüftern zum Kühlen und dem Dröhnen eines großen, lauten, benzinbetriebenen Generators.

Eine ideale Absicherung für Mietwohnungen bei Stromausfall

Als jemand, der in einer Mietwohnung lebt, habe ich es nicht einfach, Stromausfälle und [Blackouts](#) zu vermeiden.

Ein konventioneller Generator mit Benzin oder Diesel kommt überhaupt nicht infrage, aufgrund der Lautstärke und der Abgase. Abgesehen davon, wird das Lagern von Kraftstoff schwer und ist ab einer gewissen Menge gesetzlich problematisch.

Eine Mietwohnung beschränkt also meine Optionen und die einzige Alternative ist eine mobile Powerstation.

Ich würde behaupten, dass die Anker 757 Powerstation allein aus diesem Grund den Kauf wert ist. Kommt es zu Stromausfällen, wirst du froh sein, deine elektrischen Geräte betreiben zu können.



Am Fenster kann ich die Anker PowerHouse 757 über das Anker 625 Solarpanel aufladen

Wenn sich etwa ein Stromausfall anbahnt, kann ich die Powerstation in wenigen Minuten aufladen. Eine volle Powerstation reicht aus, um jedes Handy in meiner Wohnung tagelang intensiv zu nutzen – oder meinen Laptop, Fernseher oder Projektor mit Strom zu versorgen.

Du kannst große Geräte wie Kühl- und Gefrierschränke mit der Anker 757 betreiben. Wenn du schlau bist, wirst du wissen, dass ein Kühlschrank ohne Strom Lebensmittel 4 bis 6 Stunden lang kalt halten kann und ein voller Gefrierschrank bis zu 48 Stunden kalt bleibt.

Theoretisch kannst du die Energie, die du in der 757 gespeichert hast, alle paar Stunden in zehnmütigen Stößen nutzen, um die Temperatur deines Kühlschranks zu senken. So hältst du deine Lebensmittel während eines langen Stromausfalls sicher und frisch.



Dann sind da noch die Sonnenkollektoren, die vielleicht nicht ausreichen, um dein ganzes Haus mit Strom zu versorgen. Aber sie werden bestimmt ausreichen, um wichtige Geräte am Laufen zu halten oder im Notfall etwas Lebenssaft in deine 757 PowerHouse zu schicken.

Lies auch

[Blackout: der ultimative Guide zum langfristigen und flächendeckenden Stromausfall \(+PDF Checkliste\)](#)

– Ein Blackout ist ein andauernder und flächendeckender Stromausfall. Erfahre, wie du vorsorgst und was du während eines Blackout tun solltest (+Checkliste).

Zusammenfassung

Im Vergleich zu anderen tragbaren Powerstations war ich nicht nur von der **Kapazität und Effizienz** (sie kann in einer Stunde von 0 % auf 80 % aufgeladen werden) der 757 beeindruckt, sondern auch von der **Benutzerfreundlichkeit und Einfachheit des Systems**.

Du steckst die PowerHouse 757 einfach in die Steckdose zu Hause, putzt deine Zähne, ziehst dir deine Schuhe an und packst dein Auto oder Camper – in der Zeit wird eine beträchtliche Menge an Strom in die Powerstation fließen.



Bist du an deinem Campingplatz ohne Stromnetz angekommen, ist die Ladezeit per Solarpanel ausreichend, um sich auch beim Camping dauerhaft mit Strom zu versorgen.

Anker macht es einfach zu verstehen, wie viel Strom aus dem Speicher kommt und geht und wie er verwendet wird. Und wenn ich die Powerstation nicht mehr benötige, ist es ein Kinderspiel, einfach den Stecker zu ziehen, aus meinem Auto zu ziehen und sie zu Hause griffbereit zu lagern.

Für meine einwöchige Reise fühlte sich die Verwendung der Anker 757 PowerHouse und des Anker 625 Solarpanel wie ein nachhaltiges, autarkes System an.

Ich konnte die ganze Zeit über meine gesamte Elektronik aufgeladen und funktionsfähig halten. Die 757 Ladestation ist eine beeindruckende Powerstation für eine Elektronikmarke wie Anker.

Anker schafft es, sich mit der 757 in einem neuen Gewichts- und Kapazitätsbereich zu behaupten. Das Unternehmen hat einen guten Weg gefunden, mit etablierten Marken, wie [Jackery](#), [EcoFlow](#) oder [Bluetti](#), zu konkurrieren.

Am Ende des Tages stellt sich die eine Frage: solltest du die Anker 757 kaufen oder nicht? Für mich ein einfaches JA.

Dieses Gerät bietet nicht nur eine wahnsinnige Menge an leiser Leistung, sondern ist mit einem eingebauten Licht und einer Unterstützung für Solarpanels perfekt für Camping und Outdoor geeignet.

Wenn du für deine Abenteuer oder als Notfall-Backup unterwegs eine sorglose Stromversorgung wünschst, hole dir die 757.

Ja, sie ist teurer als die anderen Kraftwerke von Anker – derzeit etwas unter 1700 € – aber für diesen Preis bekommst du eine fantastisch durchdachte Powerstation mit viel Kraft.



Anker 757 PowerHouse

Mit der PowerHouse und ihren 1229 Wh / 1500 Watt bist du auf Stromausfälle bestens vorbereitet.

Powerstation: 1.699,00 €

[Direkt bei Anker kaufen](#)



Anker 625 Solarpanel (100W)

Das Solarpanel wandelt bis zu 23 % des Sonnenlichts in Sonnenenergie um und lädt Solaranlagen auch an bewölkten Tagen mühelos auf.

Solarpanel: 369,99 €

[Direkt bei Anker kaufen](#)

Offenlegung: Vielen Dank an [Anker](#), welche mir die vorgestellten Produkte zum Testen zur Verfügung gestellt haben. Ich wurde nicht dafür bezahlt, diese ehrliche Bewertung zu schreiben.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>